

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungskennziffer: XVI/14
Tag der Sitzung: 27.09.2012
Ortsbesichtigung: 17.00 Uhr Tageseinrichtung für Kinder
Breiniger Berg
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.50 Uhr
Sitzungsunterbrechung: keine
Anwesende s. beiliegende Anwesenheitsliste
(Anlage 1)

VORSITZ: Herr Kohn

MITUNTERZEICHNER DER NIEDERSCHRIFT

SCHRIFTFÜHRER: Frau Büchel

Der Sitzung ging ein Ortstermin zwecks Besichtigung der Tageseinrichtung für Kinder Breiniger Berg voraus.

Tagesordnungspunkte (Beratungspunkte) der Sitzung

A) Öffentliche Sitzung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kohn stellt fest, dass der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist und 12 stimmberechtigte Mitglieder, anwesend sind.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kohn stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht eingegangen ist und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird wie folgt **einstimmig** angenommen:

A) Öffentliche Sitzung:

- 1) Fragestunde der Einwohner (maximal 30 Minuten)
- 2) Kinder- und Jugendperspektive – Sozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes
hier: Zwischenbericht
- 3) Netzwerk „Starkes Aufwachsen in Stolberg“
hier: Teilhabe ermöglichen – kommunales Netzwerk gegen Kinderarmut / Projekt Lesepaten
- 4) Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg
hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg
- 5) Qualitätsentwicklung Pflegekinderdienst
- 6) Personal- und Sachkostenzuspruch für Arbeiterwohlfahrt Stolberg (AWO) und kath. Verein für soziale Dienste in Stolberg e.V. (SKM)
- 7) Betriebskostenzuspruch Helene-Weber-Haus
- 8) Personal- und Sachkostenzuspruch Träger Jugendhilfe
hier: Sozialdienst Kath. Frauen e.V. (SKF) und kath. Verein für soziale Dienste in Stolberg e.V. (SKM)
- 9) Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

B. Nichtöffentliche Sitzung:

- 1.) Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

A) Öffentliche Sitzung:

TOP. 1) Fragestunde der Einwohner (maximal 30 Minuten)

Keine Wortmeldungen.

TOP. 2) Kinder- und Jugendperspektive – Sozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes hier: Zwischenbericht

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses, Herrn Kohn stellt Herr Döhla in Form einer Power Point Präsentation die Arbeiten der Kinder- und Jugendperspektive – Sozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes vor.

Im Anschluss hieran werden alle Fragen seitens der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beantwortet.

Herr Seyffarth, Fachbereichsleiter spricht seinen Dank an die Kollegen und Kolleginnen der Kinder- und Jugendperspektive aus, die in kurzer Zeit dieses Aufgabengebiet, welches durch die Bewilligung von Bundesmitteln neu entstanden ist, eingerichtet haben. Besonders interessant ist hier, dass auch eigene Projekte entwickelt und angeboten werden können.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Zwischenbericht der Verwaltung zur Arbeit der Kinder- und Jugendperspektive zur Kenntnis.

TOP.3) Netzwerk „Starkes Aufwachsen in Stolberg“ hier: Teilhabe ermöglichen – kommunales Netzwerk gegen Kinderarmut / Projekt Lesepatzen

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zum Projekt „Lesepatzen“ als Maßnahme des kommunalen Netzwerks gegen Kinderarmut zur Kenntnis.

TOP. 4) Kinderbetreuungsplan der Stadt Stolberg hier: Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Sachdarstellung der Verwaltung zum Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Donnerberg durch die Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Aachen-Land e.V. zur Kenntnis.

TOP. 5) Qualitätsentwicklung Pflegekinderdienst

Herr Labs informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über die Tätigkeiten des Pflegekinderdienstes der Stadt Stolberg.

Im Anschluss hieran werden alle Fragen seitens der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses beantwortet

Herr Kohn bedankt sich für die Ausführungen und bringt seinen allergrößten Respekt für diese Arbeiten zum Ausdruck.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht Qualitätsentwicklung Pflegekinderdienst zur Kenntnis.

TOP. 6) Personal- und Sachkostenzuschuss für Arbeiterwohlfahrt Stolberg (AWO) und kath. Verein für soziale Dienste in Stolberg e.V. (SKM)

Herr Steffens erklärt seine Befangenheit und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig –vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel und der Genehmigung des Haushalts-sanierungsplanes durch die Bezirksregierung Köln -, dass

- a) die Arbeiterwohlfahrt Stolberg (AWO) für das Haushaltsjahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 14.060,-- € und
- b) der kath. Verein für soziale Dienste in Stolberg e.V. (SKM) für das Haushaltsjahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 29.140,-- € erhält.

TOP. 7) Betriebskostenzuschuss Helene-Weber-Haus

Frau Fries erklärt ihre Befangenheit und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig –vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel und der Genehmigung des Haushalts-sanierungsplanes durch die Bezirksregierung Köln -, dass das Helene-Weber-Haus für das Jahr 2012 einen Betriebskosten-zuschuss in Höhe von 9.500,-- € erhält.

**TOP. 8) Personal- und Sachkostenzuschuss Träger Jugendhilfe
hier: Sozialdienst Kath. Frauen e.V. (SKF) und kath. Verein für
soziale Dienste in Stolberg e.V. (SKM)**

Frau Bergs-Bedra erklärt ihre Befangenheit und nimmt an der Abstimmung nicht teil.
**Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig –vorbehaltlich der
Bereitstellung der Mittel und der Genehmigung des Haushalts-
sanierungsplanes durch die Bezirksregierung Köln -, dass der SKF
für das Jahr 2012 einen Zuschuss in Höhe von 14.600,-- € und der
SKM einen Zuschuss in Höhe von 400,-- € erhält.**

TOP.9) Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen:

1. Herr von der Stein, CDU-Fraktion fragt nach, wann mit der Einrichtung einer integrativen Gruppe in der Kindertagesstätte Gressenich zu rechnen ist.

Herr Offergeld antwortet hierauf, dass es zur Zeit noch fraglich ist, ob die Maßnahme so umgesetzt werden kann, wie ursprünglich gewollt, da der Landschaftsverband Rheinland keine Cofinanzierung für neue integrative Gruppen mehr übernimmt. Nach wie vor ist die integrative Betreuung im Jugendhilfeplan enthalten, da die Verwaltung –unabhängig von der Finanzierung - die Notwendigkeit sieht, Kinder entsprechend zu betreuen. Es ist zukünftig abzuklären, ob dies im Rahmen der Inklusion in einer Einzelbetreuung oder aber in Gruppen geschieht.

2. Auf die Frage von Frau Dr. Korebrits bezüglich der Finanzierung der Therapeutenstellen in Kitas antwortet die Verwaltung:

Derzeit wird durch den Landschaftsverband Rheinland abgeklärt, inwieweit die Refinanzierung der therapeutischen Fachkräfte, die eigentlich eine Leistung der Krankenkassen darstellen, erfolgen wird.

Mitteilungen der Verwaltung:

1. Am 6. und 7. November 2012 findet in Bonn, Bad Godesberg die Jahrestagung des LVR für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im Rheinland zu dem Thema: Entscheidungskompetenz im Jugendhilfeausschuss statt. Eine Kopie des Flyers ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

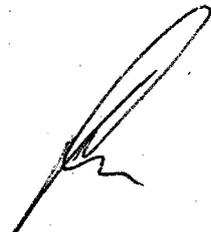
B) Nichtöffentliche Sitzung

TOP. 1: Anfragen / Mitteilungen der Verwaltung

Anfragen: keine

Mitteilungen der Verwaltung: keine

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr.


(Vorsitzender)


(Schriftführerin)

Anlage 1

zur Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungskennziffer: XVI / 14
 Tag der Sitzung: 27. September 2012
 Ort der Sitzung: Ratssaal
 Dauer der Sitzung: von 18⁰⁰ Uhr bis 18⁵⁰ Uhr
 Unterbrechungen: von / bis /

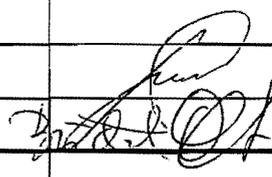
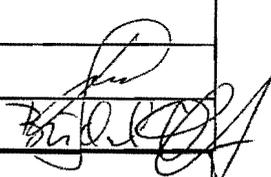
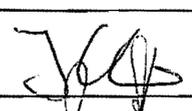
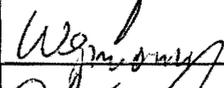
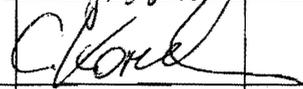
II

I

Orkstermin von 17⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr

Anwesenheitsliste

Lfd. Nr.	Name	Stellvertreter	Sitzung Unterschrift	Orkstermin Unterschrift
stimmberechtigte Mitglieder der Vertretungskörperschaft:				
1	Simmelink Weinstein, Hartmut	Zakowski, Hanne	<i>[Signature]</i>	
2	Kohn, Arndt	Steg, Hilde	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
3	Jussen, Peter	Haas, Patrick	<i>[Signature]</i>	
4	Grendel, Bernhard	Siebertz, Hans-Josef	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
5	Schön, Herbert	Lang, Hanni	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
6	Von der Stein, Markus	Bayer, Franz-Josef	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
7	Wosch, Sebastian	Emonds, Jochen	<i>[Signature]</i>	
8	Roßbach, Ludwig	Schreiber, Annemarie	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
9	Schwan-Hardt, Anne	Graetz, Dina	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
stimmberechtigte Mitglieder der Träger der freien Jugendhilfe:				
10	Steffens, Manfred	Schmidt, Heike	<i>[Signature]</i>	
11	Bergs-Bedra, Klaudia	Stöcker, Kornelia	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
12	Milcher, Dominik	Hohensee, Marcel		
13	Klinkhammer-Bohl, Hannelore	Fries, Helga	<i>[Signature]</i>	
14	Knosp, Katharina	Schleicher, Klaus	<i>[Signature]</i>	<i>[Signature]</i>
15	Welsch, Ralf	Köhnen, Sandra		

Jugendhilfeausschuss vom:		Seite 2	
<u>Beratende Mitglieder</u>		Sitzung Unterschrift	Ortstermin Unterschrift
1. Bürgermeister Herr Gatzweiler			
2. Fachbereichsleiter, Leiter JA Herr Seyffarth			
3. Vertreter/In d. Leiters JA Frau Büchel/Herr Offergeld			
Name	Stellvertreter		
<u>Amtsgericht</u> Hillmann, Norbert	Mähr, Sibylle		
<u>Arbeitsamt Aachen</u> Wiemann, Jürgen	Dreze, Ralf		
<u>Schulen</u> Klein, Jörg	Rösseler, Doris		
<u>Polizeipräsident Aachen</u> KHK Schmitz, Franz	KHK Bertram, Udo		
<u>Kath. Kirche</u> Gottfried, Helmut	Bolz, Norbert		
<u>Ev. Kirchengem. Stolberg</u> Wegmann, Jens	Tilgner, Gerd		
<u>Gesundheitsamt des Kreises</u> Dr. Korebrits, Claudia	Dr. Michels, Josef		
<u>Ausländerbeirat bzw. ab 07.02.2010 Integrationsrat</u> Zaimi, Muarem	Özcan, Orhan		
<u>Sachkundige Einwohner</u>	_____	_____	_____
<u>Teilnehmer der Verwaltung</u>	_____	_____	_____
1.	Verena Zingering		
2.	Heinz-J. Eder		
3.	Soredana Pöbbling		
4.	Frank Döhle		
5.	_____		
<u>Sonstige Teilnehmer/Gäste</u>	_____	_____	_____
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
<u>Es fehlen (entsch.o. unentschuld.)</u>	_____	_____	_____
1.	_____	_____	_____
2.	_____	_____	_____
3.	_____	_____	_____
4.	_____	_____	_____
5.	_____	_____	_____

Anlage 2

Jungenarbeit als Querschnittsaufgabe

Stefan WEIDMANN, Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW

kurz & bündig

Aktuelles aus dem LVR-Landesjugendamt und der Jugendhilfe

13:00 Uhr Mittagessen & Ende der Veranstaltung

...

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Andreas HOPMANN
Tel 0221 809-4020, andreas.hopmann@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Gabriele WEIER, Melanie HAHN
Tel 0221 809-4016, Fax 0221 809-4066
fobi-jugend@lvr.de

TEILNAHMEBEITRAG

127,- Euro (inkl. Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer; 95,- Euro (als Tagesgast an beiden Tagen)

ANMELDESCHLUSS

9. Oktober 2012

VERANSTALTUNGSORT

Bonn, Gustav-Stresemann-Institut

LINK

Online-Anmeldung (<http://onku.lvr.de/Anmeldung.asp?TNR=396>)

LVR-Landesjugendamt Rheinland
Kennedyufer 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-4020,
andreas.hopmann@lvr.de, www.jugend.lvr.de

UNTERSCHREIBUNG
KOMPETENZ
IM JUGENDHILFE
AUSSCHUSS

Jahrestagung für Mitglieder
von Jugendhilfeausschüssen
im Rheinland



Anmeldeformular
Nur vollständige und gut leserliche
Anmeldungen werden berücksichtigt!

Veranstaltungs-Nr.
100/12

Termin/e
6. bis 7. November 2012

Titel
Jahrestagung für Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen im

Rheinland

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Anschrift (privat)

Anschrift (Dienststelle, Einrichtung, Institution)

Funktion

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Es gelten die » Hinweise und Konditionen«. Diese sind im aktuellen Fortbildungsprogramm und unter www.jugendlvr.de > Fortbildungen > Hinweise und Konditionen zu finden. Die abgefragten Daten werden elektronisch erfasst.

So vielfältig und unterschiedlich wie die Themen einer Jugendhilfeausschusssitzung stellt sich auch in diesem Jahr wieder das Programm der Jahrestagung für Mitglieder kommunaler Jugendhilfeausschüsse im Rheinland dar. Die Tagung bietet Informationen zu aktuellen Themen der Jugendhilfe und Raum für den fachlichen Austausch jugendhilfepolitisch Aktiver.

»All politics is local« – Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit auf kommunaler Ebene

In den kommunalen Jugendhilfeausschüssen treffen sozialpädagogische Fachlichkeit und deren Institutionen sowie Politik zusammen, um von dort aus die Entwicklung der Jugendhilfe zu befördern. Dies dürfte in dem Maße gelingen, wie die politischen Entscheidungsträger von den Anliegen der Jugendhilfe überzeugt werden können, ohne vorab mit der (vorgebliehen) Alternativlosigkeit finanzieller Sachzwänge ausgebremst zu werden. Für eine qualifizierte Politikberatung, die auch durch Mitglieder eines Jugendhilfeausschusses zu leisten wäre, könnte sich hier die Orientierung an neueren politikwissenschaftlichen Wissensbeständen als sinnvoll erweisen; hierzu stellt Prof. Dr. Werner LINDNER, Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena, in seinem Vortrag einige Zugänge vor.

Controlling im Jugendamt – Operative und strategische Aspekte der Steuerung des Jugendamtes

Controlling als Instrument gehört zu den Anforderungen der modernen Steuerung von Verwaltung und damit auch des Jugendamtes. Andreas HOPMANN, LVR-Landesjugendamt Rheinland, wird in seinem Beitrag Strukturen und Wirkungsweisen des operativen Controllings im Jugendamt skizzieren. Darüber hinaus geht es um die Verbindung von strategischer und operativer Steuerung und der damit verbundenen Rolle des Jugendhilfeausschusses in der Steuerung des Jugendamtes als Gesamtheit aus Verwaltung und Ausschuss.

Jungenarbeit als Querschnittsaufgabe

Viele öffentliche wie freie Träger der Jugendhilfe haben in ihrem Leistungsspektrum inzwischen Angebote der Jungenarbeit. Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit NRW hat festgestellt, dass das aber oft in Projektform oder befristeten Maßnahmen stattfindet. Stefan WEIDMANN von der Landesarbeitsgemeinschaft möchte mit den Jugendhilfeausschussmitgliedern in einen Dialog treten, wie es gelingen kann, Jungenarbeit als Querschnittsaufgabe im Jugendamt – und von da ausstrahlend auch bei den freien Trägern der Jugendhilfe – zu sehen und zu installieren.

•••

PROGRAMM

DIENSTAG, 6. NOVEMBER 2012

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Begrüßung

»All politics is local«

Aktuelle Herausforderungen der Kinder- und Jugendarbeit auf kommunaler Ebene
Prof. Dr. Werner LINDNER, Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena

Arbeitsgruppen zum Vortrag; Plenum: Blitzlichter aus den Arbeitsgruppen

17:30 Uhr Ende

MITTWOCH, 7. NOVEMBER 2012

9:15 Uhr **Controlling im Jugendamt - Operative und strategische Aspekte der Steuerung des Jugendamtes**

Andreas Hopmann, LVR-Landesjugendamt Rheinland

Per Fax an 0221 809-4066

An
LVR-Landesjugendamt
43,22 Fortbildung
50663 Köln

ES GEHT AUCH OHNE PAPIER

Sie finden unser komplettes Veranstaltungsangebot auch auf den Seiten des LVR-Landesjugendamtes Rheinland im Internet (www.jugend.lvr.de > Fortbildung).

In der Rubrik »Onlinekatalog« sind die Veranstaltungen thematisch gegliedert.

Bei jeder Veranstaltung gelangen Sie nach einem Klick auf den Termin zum Online-Anmeldeformular. Nachdem Sie Ihre Daten ergänzt und diese an uns abgeschickt haben, erhalten Sie umgehend eine Bestätigung per E-Mail, dass uns Ihre Anmeldung sicher erreicht hat. **Probieren und nutzen Sie auch diese Anmeldemöglichkeit.**